

TOURISMUS ALS WICHTIGER WIRTSCHAFTS- UND STANDORTFAKTOR

Im Jahr 2024 wurden in den 25 Kommunen des Oberbergischen Kreises, Rheinisch-Bergischen Kreises und Rhein-Sieg-Kreises insgesamt ca. 539 Millionen Euro Bruttoumsatz aus dem Tourismus generiert. Nicht nur das Gastgewerbe, sondern auch der Einzelhandel und weitere Dienstleistungsbetriebe profitieren in hohem Maße hiervon. Dies entspricht einem Einkommensbeitrag von 262 Millionen Euro, was äquivalent zu rund 7.781 Personen ist, die durch die touristische Nachfrage im Bergischen ein durchschnittliches Primäreinkommen (= 33.699 €) pro Kopf und Jahr beziehen. Damit ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region „Das Bergische“, der durch die Kreise und Kommunen mit einer gezielten Förderung unterstützt und ausgebaut wird.

In dieser Broschüre finden Sie Daten aus einer Untersuchung des dwif aus dem Jahr 2024, welche die Bedeutung des Tourismus für die Wirtschaft in der Region erläutern.

DIE REGION „DAS BERGISCHE“

3 Kreise:	Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Teile des Rhein-Sieg-Kreises
Städte und Gemeinden:	25
Einwohner (Stand: 31.12.2024):	635.053
Übernachtungen in Betrieben:	2,434 Mio.
Tagesreisen:	13,1 Mio.
Touristische Aufenthaltstage	15,534 Mio.
Übernachtungsintensität (Übernachtungen je Einwohner*in)	3,8
Tourismusintensität gesamt (Aufenthaltstage je Einwohner*in)	24,5
Buttoumsatz pro Einwohner*in	849 €
Ausgaben gesamt pro Übernachtung	94,60 €

EINFLUSS ALLGEMEINER KOSTENSTEIGERUNGEN

Die allgemeinen Kostensteigerungen der letzten zwei Jahre schlagen sich mit 4,5 % bei Tagesreisen und bis zu 8 % bei Übernachtungen in gewerblichen Betrieben in den durchschnittlichen Tagesausgaben nieder. 2024 ist die Zahl der Tagesreisen um 1 Mio. zurückgegangen (- 7 %). Hier kann von einer Zurückhaltung bei Ausflügen und Freizeitgestaltung aufgrund gestiegener Kosten ausgegangen werden. Die Aufenthaltstage mit Übernachtung sind seit 2022 dagegen um ca. 4,5 % gestiegen. Durch die erhöhten durchschnittlichen Tagesausgaben konnte 2024 ein gegenüber 2022 um ca. 4,5 % höherer Brutto-Umsatz aus dem Tourismus generiert werden.

Höhere Löhne und Gehälter aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen haben auch ein um ca. 7 % höheres durchschnittliches Primäreinkommen pro Kopf zur Folge. Da die touristische Wertschöpfung nur um ca. 5 % gestiegen ist, ist das Einkommensäquivalent von 7.960 auf 7.781 Personen gesunken (- 2,2 %).



© Dominik Ketz



Das Bergische



© Dominik Ketz



© Dominik Ketz



© Dominik Ketz



© Dominik Ketz



© Fabian Heinz



© Holger Hage

Das Bergische

Das Bergische GmbH
Bergisches Haus
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 8430-00
www.dasbergische.de
info@dasbergische.de



BILDNACHWEIS TITEL: Cora Berndt-Stühmer (groß), Holger Hage (links und rechts), Julia Schümann / Sichtbarkeitsexperten – Fotoagentur Wolf (Mitte)

WIRTSCHAFTS- UND STANDORTFAKTOR TOURISMUS

für den Oberbergischen Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und Teile des Rhein-Sieg-Kreises

WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS

Der Tourismus ist eine klassische Querschnittsbranche. Egal ob Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleistende oder Zuliefernde, wie regional Produzierende und Handwerksbetriebe, es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der in der Region „Das Bergische“ nicht vom Tourismus profitiert.

Umsätze aus dem Tourismus

Marktsegment	absolut in Mio.	Ø Tagesausgaben in €	Brutto-Umsatz in Mio. €
Gewerbliche Übernachtungs- betriebe	1,296	147,10	190,6
Privatvermieter	0,16	78,10	12,5
Touristik- und Dauercamping	0,978	27,70	27,1
Tagesgäste	13,100	23,60	309,2
Summe	15,534		539,4

(absolut x Ø Tagesausgaben in € = Brutto-Umsatz in Mio. €)

STANDORTFAKTOR TOURISMUS

Freizeitwert und Lebensqualität

Die Tourismusförderung erhöht den Lebens- und Freizeitwert für die einheimische Bevölkerung. Vielfältige Wander- und Radwege, wie z.B. die Qualitätswanderwege und Streifzüge im „Bergischen Wanderland“ bzw. die Bahntrassenradwege der Marke „einfach bergisch radeln“, erhöhen das Image und die Bekanntheit der Region und fördern somit die Ansiedlung von Fachkräften. Auch abwechslungsreiche Angebote und Ausflugsmöglichkeiten für Familien tragen zu hoher Lebensqualität und Attraktivität bei. Der Tourismus selbst schafft und sichert ortsgebundene Arbeitsplätze. Durch einen hohen Lebens- und Freizeitwert kann sich die Region Vorteile gegenüber anderen Regionen schaffen und damit mehr dringend benötigte Fachkräfte ins Bergische ziehen. Deshalb lohnen sich Investitionen von Kreisen und Kommunen in die touristische Infrastruktur und die Tourismusgesellschaft „Das Bergische“. Als Umsatzbringer leistet der Tourismus über Steuereinnahmen wiederum einen Beitrag zu Finanzierung der öffentlichen Haushalte.

Das touristische Einkommen

Brutto-Umsatz	539,4 Mio. €
abzüglich Mehrwertsteuer	56,4 Mio. €
Netto-Umsatz	483,0 Mio. €
Direktes Einkommen aus dem Tourismus (1. Umsatzstufe)	167,6 Mio. €
Indirektes Einkommen aus dem Tourismus (2. Umsatzstufe)	94,6 Mio. €
Gesamteinkommen aus dem Tourismus	262,2 Mio. €

Touristisch bedingter Steuereffekt im Bergischen

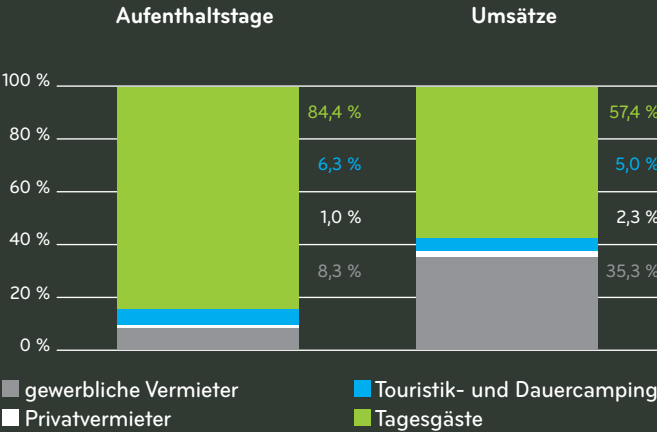
Mehrwertsteuer und Einkommenssteuer	49,9 Mio. €
plus zusätzliches Einkommen aus Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer, evtl. Kurtaxe (Gast) und Tourismusabgabe (Gewerbe)	

Beschäftigungseffekte

Einkommen aus Tourismus (direkt + indirekt)	262,2 Mio. €
durchschnittliches Einkommen pro Einwohner	33.699,00 €
Beschäftigungsäquivalent (ohne staatl. Hilfen und Finanzierungen)	7.781

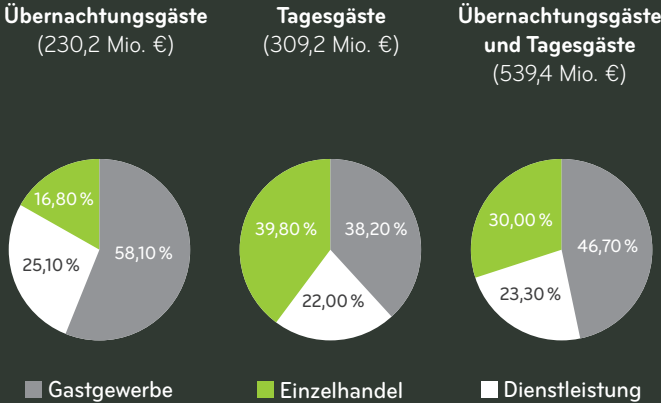
Vergleich	2019	2022	2024	Entwicklung 2024 ggü. 2022	Entwicklung 2024 ggü. 2019
Zahl der Übernachtungen gegen Entgelt	2,34 Mio.	2,325 Mio.	2,434 Mio.	+ 4,7 %	+ 4,0 %
Bruttoumsätze aus dem Übernachtungstourismus	219,7 Mio. €	198,0 Mio. €	230,2 Mio. €	+ 16,3 %	+ 4,8 %
Tagesreisen	14,8 Mio.	14,1 Mio.	13,1 Mio.	- 7,1 %	- 11,5 %
Bruttoumsätze aus dem Tagestourismus	293,0 Mio. €	318,7 Mio. €	309,2 Mio. €	- 3,0 %	+ 5,5 %
Bruttoumsätze gesamt	512,7 Mio. €	516,7 Mio. €	539,4 Mio. €	+ 4,4 %	+ 5,2 %
Bruttoumsätze Gastgewerbe	233,1 Mio. €	234,1 Mio. €	251,7 Mio. €	+ 7,5 %	+ 8,0 %
Bruttoumsätze Einzelhandel	164,2 Mio. €	169,3 Mio. €	161,9 Mio. €	- 4,4 %	- 1,4 %
Bruttoumsätze sonstige Dienstleistungsbereiche	115,4 Mio. €	113,3 Mio. €	125,8 Mio. €	+ 11,0 %	+ 9,0 %
Touristischer Einkommensbeitrag	245,7 Mio. €	249,6 Mio. €	262,2 Mio. €	+ 5,0 %	+ 6,7 %
Relativer Beitrag zum Primäreinkommen	1,30 %	1,30 %	1,20 %	- 0,1 %-punkte	- 0,1 Prozentpunkte
Einkommensäquivalent	8.030 Personen	7.960 Personen	7.781 Personen	-2,2 %	- 3,1 %

Verteilung Tagesreisen und Übernachtungen

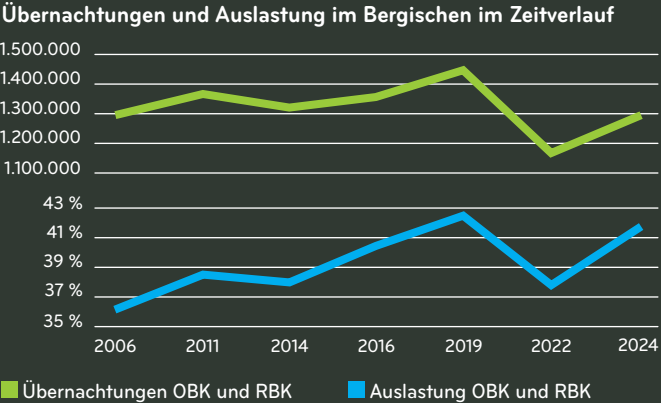


Quelle: Wenn nicht anders genannt, dwif - Consulting GmbH, Untersuchung aus dem Jahr 2024. Die Studie können Sie bei „Das Bergische“ per E-Mail unter info@dasbergische.de anfordern.

Touristische Bruttoausgaben nach Gewerbeart



Über die Jahre



Seit dem Jahr 2006 sind im Gebiet Köln knapp 12.000 Betten hinzugekommen, gleichzeitig ist die Zahl der Betten im Bergischen leicht zurückgegangen. Trotzdem konnte die Auslastung zwischen 2014 und 2019 gesteigert werden. Nach einem Einbruch in den Jahren der Corona-Pandemie (2020–2022) ist die Auslastung 2024 wieder auf den ungefähren Wert von 2019 gestiegen. Die Statistik enthält nur Betriebe ab 10 Betten und bezieht sich nur auf den RBK und OBK. Für die vier bergischen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis liegen keine aussagekräftigen Zahlen vor. Quelle: Landesdatenbank NRW

